

# Bodo Hoppe

## Neue Lieder und Kanons zu Advent und Weihnachten

---

Das hat er alles uns getan (Kanon)	11
Das Wort wurde Fleisch	
Die Stunde ist jetzt da	
Die Zeit war erfüllt	
Ehre sei Gott (Kanon)	11
Er kommt, wir warten	3
Es ist für uns	12
Fröhlich werden wir singen	11
Gottes Lob	6
Groß	10
Mac. (Kanon)	4
(Kanon)	8
...en da (Kanon)	9
...urt Jesu Christi geschehn	9
... Kind geboren	10
...ier Fülle (Kanon)	7
...n wirst du kommen	5
...arum ist Christus zur Erde gekommen	8

Ausgabe für Singstimme und Klavier  
**Ausgabe für gemischten Chor**

# Die Zeit war erfüllt

Text und Satz: Bodo Hoppe 1997/2000

Melodie: John Jenkins Husband um 1820 („O Gott, sei gelobt für die Liebe im Sohn“)

1. Die Zeit war er - füllt, Gott ge - dach - te der Welt, sand - te  
 2. Das strah - len - de Licht kam in un - se - re Nacht, hat in

3. Er lehr - te das Volk und er gab ih - nen Brot, — - te  
 4. Er ging sei - nen Weg bis zum Berg Gol - ga - tha, — — für  
 5. Die Krip - pe, das Kreuz — und be - siegt ist der Tod. — — s

5 Je - sus und hat ihn zum Heil uns  
 trau - ri - gen Her - zen die Freu - de t

Hei - lung durch und sein Hil - fe den sche.  
 uns durch sein Op - fer den Er schah.  
 brach - te uns Frie - den und Gott.

9 Gott sei Lob und lu - ja, a - men, — ihm al -

13 ob und Eh - re, An - be - tung — und Ruhm.

Rech. Carus-Verlag, Stuttgart

© 2001 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 19.713/10

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten./Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / 2009 / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

# Er kommt, wir warten nicht vergebens

Text, Melodie und Satz: Bodo Hoppe 1997/2000

1. Er kommt, wir war - ten nicht ver - ge - bens, sein Licht strahlt auf, sein Tag ist  
 2. Seht, Fin - ster - nis be - deckt die Er - de, die Sün - de herrscht in Stadt und  
 3. Mit ihm will Gott uns al - les ge - ben, durch ihn sind wir bei Gott zu  
 4. Wir hei - ßen freu - dig ihn will - kom - men, der Frie - den bringt und ew - ges

nah. Er kommt, der Schöp-fer neu - en Le - bens, sein Volk singt  
 Land. Doch Gott spricht neu sein Wort „Es wer - de“. Er hat der  
 Haus. Zum Fest der Freu-de wird das Le - ben, denn er f  
 Heil. Wen er in Gna-den an - ge - nom - men, dem wir' ste

nah. Er kommt, der Schöp-fer neu - en Le - bens  
 Land. Doch Gott spricht neu sein Wort „Es wer - de“  
 Haus. Zum Fest der Freu-de wird das Le - b  
 Heil. Wen er in Gna-den an - ge - nom -

ja. In uns - re Welt voll Sc' der Herr der Herr - lich -  
 sandt. Der setzt sein Le - ben Mann aus Not und Schuld be -  
 aus. Wer fasst die Fül - le Un - end - lich hat er uns ge -  
 teil. Der darf ihm fol - gen. und bleibt ihm nah an je - dem

In uns - re Welt zieht ein der Herr der Herr - lich -  
 Der setzt sein Le er kann aus Not und Schuld be -  
 Wer fasst die Fül - le? Un - end - lich hat er uns ge -  
 Der darf ihm Wort und bleibt ihm nah an je - dem

Herr der Herr - lich - keit.  
 Not und Schuld be - frein.  
 hat er uns ge - liebt.  
 nah an je - dem Ort.

ein der Herr der Herr - lich - keit.  
 kann aus Not und Schuld be - frein.  
 un - end - lich hat er uns ge - liebt.  
 und bleibt ihm nah an je - dem Ort.

ieht ein der Herr der Herr - lich - keit.  
 er kann aus Not und Schuld be - frein.  
 un - end - lich hat er uns ge - liebt.  
 Ort, und bleibt ihm nah an je - dem Ort.

# Die Stunde ist jetzt da

Text und Melodie: Bodo Hoppe 1997  
Satz: Wolfgang Setzer 2000

1. Die Stun - de ist jetzt da, dass wir vom Schlaf auf - stehn. Dem Ziel der Zei - ten  
2. Die Nacht ist bald vor - bei, es leuch - tet Mor - gen - rot. An dei - nem Tag, wenn

3. Was wir jetzt sind und tun, steht ganz in dei - nem Licht. Du zö - gerst nicht, du  
4. Du heißt uns wach - sam sein. Wir ken - nen nicht die Zeit, doch wis - sen wir: Du  
5. Wir he - ben un - ser Haupt, dein Heil wird of - fen - bar. Dann singt vor dir das

6  
kö - nen wir — froh ent - ge - gen - sehn. — Herr, mach uns für dei -  
du er - scheinst, en - det al - le Not. —

kommst ge - wiss, wie dein Wort ver - spricht.  
kommst mit Macht und mit Herr - lich - keit.  
neu - e Lied die er - lö - ste Schar.

Rechte: Carus-Verlag, Stuttgart

# Machet die Tore weit

Text: Psalm 24,7  
Kanon für 3 Stimmen und  
Begleitsatz: Bodo Hoppe 1997/2000

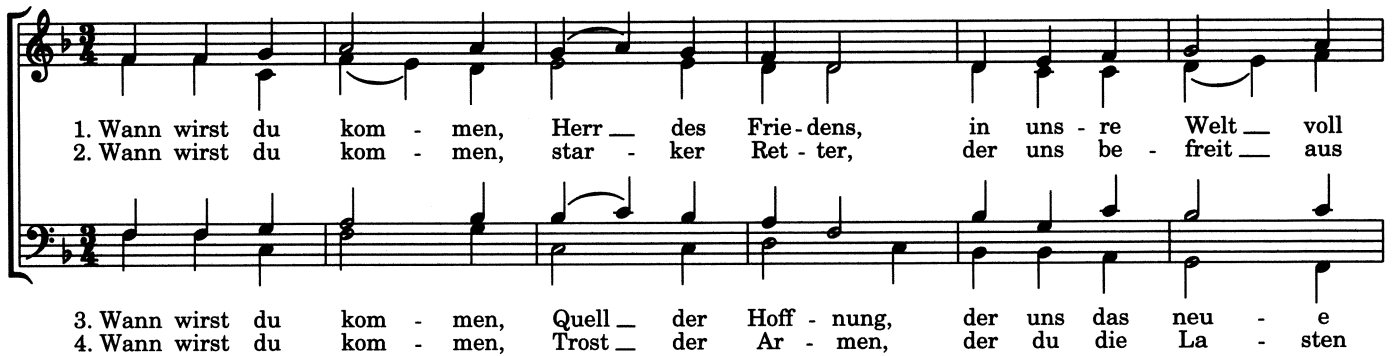
1. Ma - chet die To - re weit und die Tü - ren  
2. in der Kö - nig der Eh - ren ein - zie - he.

Begle:

Rechte: Carus-Verlag, Stuttgart

# Wann wirst du kommen

Text und Melodie: Bodo Hoppe 1997  
Satz: Wolfgang Setzer 2000



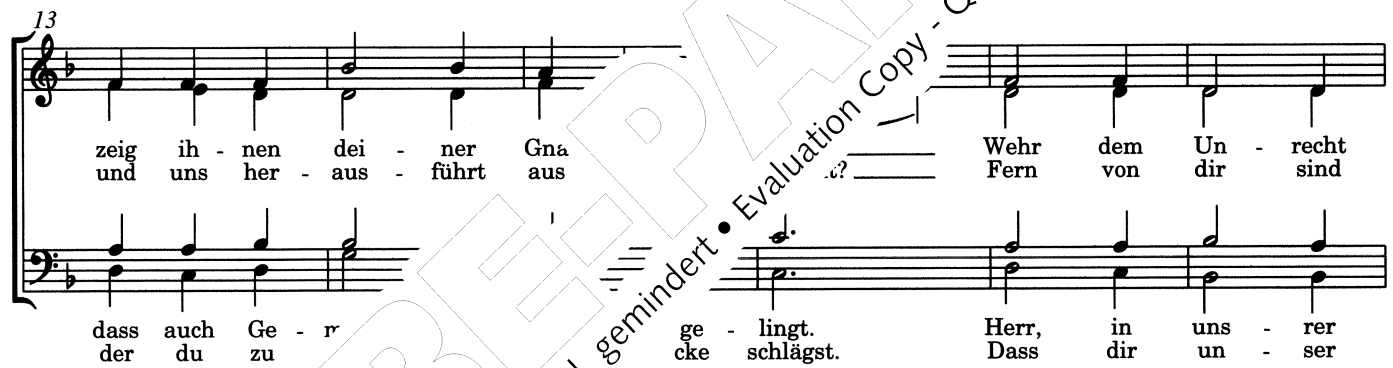
1. Wann wirst du kom - men, Herr - des Frie - dens, in uns - re Welt - voll  
2. Wann wirst du kom - men, star - ker Ret - ter, der uns be - freit - aus

3. Wann wirst du kom - men, Quell - der Hoff - nung, der uns das neu - e  
4. Wann wirst du kom - men, Trost - der Hoff - nung, der du die La - sten



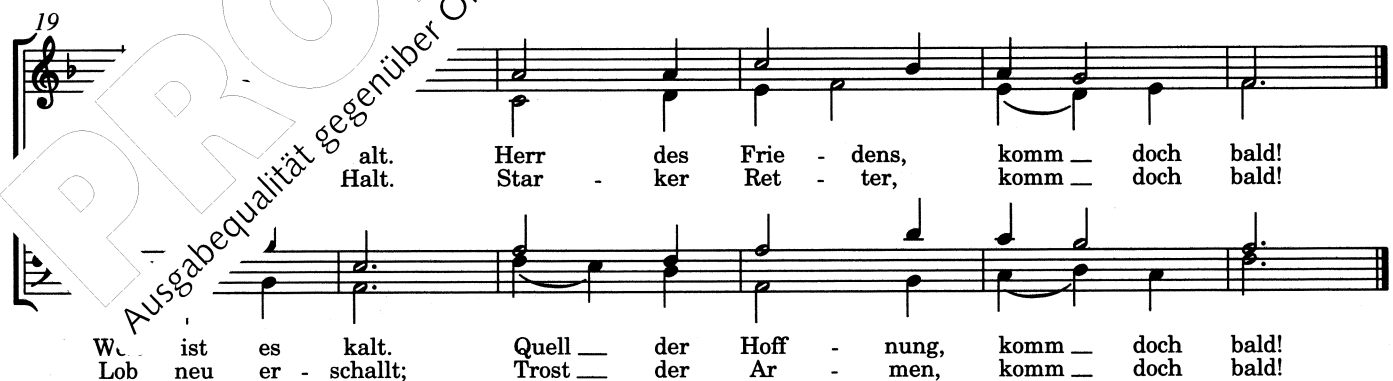
7  
Hass - und Krieg? Er - barm der Op - fer dich -  
frem - der Macht, der uns er - löst - von Such +

Le - ben bringt: Le - ben voll Wär - me Lie - be,  
mit - ben uns trägt? Geh du vor - an, di' so. füh - ren,



13  
zeig ih - nen dei - ner Gna Wehr dem Un - recht  
und uns her - aus - führt aus Fern von dir sind

dass auch Ge - r ge - lingt. Herr, in uns - rer  
der du zu r ecke schlägst. Dass dir un - ser



19  
alt. Herr - des Frie - dens, komm - doch bald!  
Halt. Star - ker Ret - ter, komm - doch bald!

W ist es kalt. Quell - der Hoff - nung, komm - doch bald!  
Lob neu er - schallt; Trost - der Hoff - nung, komm - doch bald!

# Gottes Liebe ist sichtbar geworden

Text: nach 1. Johannes 4, 9-10. 14-21  
 Textgestaltung und Melodie: Bodo Hoppe 1997  
 Satz: Horst Krüger 1999

1. Got - tes Lie - be ist sicht - bar ge - wor - den, denn er hat den Sohn zu  
 2. Doch nicht da - rin be - steht Got - tes Lie - be, dass wir uns zu - erst ihm

3. Zur Ver - söh - nung für un - se - re Sün - den hat uns Gott den Ret - ter  
 4. Gott ist Lie - be, und wer in der Lie - be bleibt, der bleibt in Gott  
 5. Wer den Näch - sten nicht liebt, den er sieht, wie liebt er Gott, den

4 uns ge - sandt, er gab ihn hin, dass wir  
 zu - ge - wandt. Er kam zu uns! das mehr

her - ge - sandt. Wer nun be - kenn  
 Gott in ihm. Kei - ner - lei Fur  
 se - hen kann? Hört sein Ge - bot: r, der Gott, der in liebt,

7 wah - re Le - be  
 fern von sei - be. 1. - 5. Gott ist Lie - be,

bleibt mit  
 der soll ? un - - - den.  
 Lie - - - be.  
 lie - - - ben.

ihre rt Dank und Ruhm; Gott ist Lie - be, lasst uns ihn prei - sen.

# Das Wort wurde Fleisch

Text: Johannes 1,1-14  
 Textgestaltung und Melodie: Bodo Hoppe 1997  
 Satz: Horst Krüger 1999

1. Das Wort wur - de Fleisch und wohn - te bei uns, wir sa - hen die  
 2. Am An - fang von al - lem war das Wort; das Wort war bei

3. Durch ihn, der das Wort war, kam al - les Leben, dies Le - ben, es  
 4. Es trat ei - ner auf, von Gott ge - sandt: Jo - han - nes, er  
 5. Er kam in die Welt zu sei - - nem Volk; sie wie - sen ihn

Herr - lich - keit Gott Got - tes in ihm, den Glanz des  
 Gott und Gott selbst war das Wort, und al - - les

war für die Men - schen das Licht, in al  
 kam und wies hin auf das Licht, in al  
 ab, denn sie kann - ten ihn nicht. Doch Doch nur  
 es, die

Soh - nes vom Va - ter, die Herr - lich  
 sel - be ge - schaf - fen und nichts ist Gna - de und Wahr - heit.  
 oh - ne das Wort. -

scheint es hin - ein, -  
 sel - ber das Licht, -  
 nah - men ihn auf, -

in - ster - nis nicht er - grif - fen.  
 al - ler Welt zu er - leuch - ten.  
 Got - tes Kin - dern ge - macht. -

Rechte: Carus-Verlag, Stuttgart

# Von seiner

Text: Johannes 1,16  
 Kanon für 3 Stimmen und Begleitsatz: Bodo Hoppe 1997/2000

1. le ha - ben wir al - le ge - nom - men Gna - de um Gna - de.  
 2.  
 3.

Rechte: Carus-Verlag, Stuttgart

# Warum ist Christus zur Erde gekommen

Text und Satz: Bodo Hoppe 1997/2000  
Melodie: Darmstadt 1698,  
bei Johann Georg Stözel 1744

ge - kom - men, wie hieß sein



1. War - um ist Chri - stus zur Er - de ge - kom - men, wie hieß sein  
Er sel - ber sagt es, wir ha - ben's ver - nom - men, was er zu  
2. Er kam vom Him - mel und ist hier er - schie - nen, weil ihn der  
nicht mit dem Ziel, dass wir ihm soll - ten die - nen, er selbst hat  
Melodie

3. Er ist ge - kom - men und woll - te an - zün - - den ein hel - les  
Er ist das Licht und er kann ü - ber - win - - den das größ - te  
4. Er kam, um Sün - der zur Bu - ße zu la - - den, nicht die Ge -  
Er ist der be - ste Arzt für je - den Scha - - den, er ri - tet

3



Auf - trag und was war sein Plan?  
un - se - rer Ret - tung ge - tan. Ü - ber ihn müs - sen  
Va - ter zu uns hat ge - sandt,  
die - nend sich uns zu - ge - wandt. Er hat uns da -

Feu - er, ach brenn - te es schon!  
Dun - kel in je - der Re - gion. Er hat dir  
rech - ten, die brau - chen ihn nicht. d zu ver -  
auf, wem's an Kräf - ten ge - bricht. In sei er uns ge -

6



leh - ren, er hat ge - spro - chen,  
stor - ben - vol - le Ge - nü wir hö - ren.  
er - wor - ben.

nich - ten. Er kam zu  
ge - ben Kraft, Heil, Er e - uns zu rich - ten.  
e - wi - ges Le - ben.

Rechte: Carus-Verlag, Stuttgart

# Sehet dies Wunder

1731 (Aus „Jauchzet, ihr Himmel, frohlocket, ihr Engel in Chören“)  
Kanon für 2 Stimmen, Ostinato und Begleitsatz: Bodo Hoppe 1997/2000

1.  
Se - het die sich der Höch - ste hier beu - - get,

2.  
se - e end - lich als Lie - be sich zei - - get.  
an - be - - tet und schwei - - get.

um



Rechte: Carus-Verlag, Stuttgart



# So ist die Geburt Jesu Christi geschehn

Text nach Matthäus 1, 18–25; Philipper 2, 10–11  
Melodie und Satz: Bodo Hoppe 1997

1. So ist die Geburt Je - su Chri - sti ge - schehn, so  
2. Der En - gel des Herrn kommt zu Jo - sef im Traum. Er  
3. Das Kind der Ma - ri - a ist vom Hei - li - gen Geist. Du

4. Was jetzt hier ge - schieht, hat Je - sa - ja ge - sagt: Die  
5. Als Jo - sef er - wach - te, tat er al - les ge - nau so, wie  
6. Es wer - den die Men - schen die - sem Na - men sich beugen; - dann

le - sen wir im E - van - ge - lium Mat - f'  
sagt zu ihm: „Du brauchst dich nicht mehr zu  
sollst ihm den Na - - - men Je - sus

Jung - frau, sie wird ei - nen Sohn - - - sie  
ihm Got - tes En - - - gel be - foh - t ha - n Er  
wer - den un - zäh - - - li - ge Zun - g - n, dass

ri - a, die Ver - lob - te, ein Kind. -  
ri - a, dei - ne Frau, - neh - men.  
wird sein Volk er - ret - ten ih - ren Sün - den.

nen - - - nen ihn Im - ma - el. „Gott ist mit uns.“  
gab ihm sei - nen - nann - te ihn Je - sus.  
Je - - sus Chri - stus Eh - re des Va - ters.

Rechte: Carus-Verlag, Stuttgart

## Sehet, sehet

„d Tersteegen 1731 (Aus „Jauchzet, ihr Himmel, frohlocket, ihr Engel in Chören“)  
Kanon für 3 Stimmen und Begleitsatz: Bodo Hoppe 1997/2000

1. Sr will so freund - lich und - nah zu den Ver - lor - nen sich keh - ren.

3.

Rechte: Carus-Verlag, Stuttgart

Carus 19.713/10

# Uns ist ein Kind geboren

Text: Jesaja 9,5-6  
Textgestaltung, Melodie und Satz: Bodo Hoppe 1997/2000

1. Uns ist ein Kind ge - bo - ren, ein Sohn ist uns ge - ge - ben, und die  
2. Und er heißt Wun - der - rat, Gott - held, E - wig - va - ter, Friede - fürst. Weit reicht  
3. Er herrscht auf Da - vids Thron und in sei - nem gro - ßen König - reich, dass er's

und die Herr - schaft  
Weit reicht sei - ne  
dass er's stützt und

Herr - schaft ruht, ja, die Herr - schaft ruht auf sei - ner Schul - ter.  
sei - ne Macht und das Reich des Frie - dens hat kein En -  
stützt und stärkt durch Ge - rech - tig - keit im - mer und e -

ruht, ja, die Herr - schaft ruht auf sei -  
Macht und das Reich des Frie - dens hat kei -  
stärkt durch Ge - rech - tig - keit im - mer

Rechte: Carus-Verlag, Stuttgart

## Kanon

1. Uns ist ein Kind ge - bo - rer  
ge - ben und die Herr - schaft ruht auf sei - ner Schul - ter.

Rechte: Carus-Verlag, Stuttgart

## Große Freude

Text und Melodie: Bodo Hoppe  
Satz: Wolfgang Setzer 2000

1. Gro - ße Freu - de, gro - ße Freu - de, gro - ße Freu - de, gro - ße Freu - de,  
2. Gro - ßen Frie - den, gro - ßen Frie - den, gro - ßen Frie - den, gro - ßen Frie - den,  
3. Gro - ße Lie - be, gro - ße Lie - be, gro - ße Lie - be, gro - ße Lie - be,

habe ich  
Herr Je - sus Christ.  
Gott wohl - ge - fällt.  
aber sei - nen Sohn.

gro - ße Freu - de. Hir - ten all, lasst uns gehn,  
gro - ßen Frie - den. Ehr sei Gott in der Höh!  
gro - ße Lie - be. Je - der, der an ihn glaubt,

dass wir die Ge - schich - te se - hen, die Gott kund - ge - tan.  
 En - gel - bot - schaft, Hir - ten - lie - der, al - les preist den Herrn!  
 denn in Chri - stus wird das Le - ben e - wig uns zu - teil.

11

ei - lend kommt her - an, gro - ße Freu - de, gro - ße Freu - de.  
 Lo - bet nah und fern! Gro - ßen Frie - den, gro - ßen Frie - den.  
 der emp - fängt das Heil, gro - ße Lie - be, gro - ße Lie - be.

Rechte: Carus-Verlag, Stuttgart

## Fröhlich wollen wir miteinander singen

Text; Melodie und

1. Fröh - lich wol - len wir mit - ei - nan - der sin - gen, f  
 2. Un - ser Hei - land ist in die Welt ge - kom - men,  
 3. Da - zu sand - te Gott sei - nen Sohn auf Er - den, w.

Einzelst. 4. Wie die Hir - ten wol - len wir heu - te ei an der  
 Einzelst. 5. Wie Ma - ri - a wol - len wir dar - auf ach fro - her  
 Einzelst. 6. Wie die Wei - sen brach - ten die be - sten Gã all Je - sus  
 7. Das war un - ser Lied von der Weih - nachts - Herr Je - sus

5

heu - te im Her - zen klin - sei.  
 Men - schen auf sich ge - nom - re sei Gott,  
 fröh - li - chen Kin - der wer

Krip - pe des Kin - des  
 Kun - de die Bo - ten  
 un - se - re Her - ze  
 liebt uns und al - Eh - re, Eh - re sei

9

Frie - d den Men - schen ein Wohl - ge - fal - len.  
 - - - re, Eh - re sei Gott.

(ar und evtl. nach der 1. und 3. Strophe)

1. Eh - re sei Gott,  
 2. Eh - re sei Gott,  
 3. Eh - re sei Gott.

Rechte: Carus-Verlag, Stuttgart

Carus 19.713/10

# Das hat er alles uns getan

Text: Martin Luther 1524 (Aus „Gelobet seist du, Jesu Christ“)  
 Kanon für 3 Stimmen und Begleitsatz: Bodo Hoppe 1997/2000

1. Das hat er al - les uns ge - tan, sein groß Lieb zu zei - gen an, des freu sich al - le Chri - sten -  
 2. heit und dank ihm des in E - wig - keit. Ky - ri - e - leis, Ky - ri - e - e - leis.

3.

## Begleitsatz ad libitum

Rechte: Carus-Verlag, Stuttgart

# Es ist für uns eine Zeit angekommen

1. Die: überliefert  
 Satz: Bodo Hoppe

1. Es ist für uns ei - ne Zeit ku - es ist für  
 2. Auf ih - rem Fel - de die Hir - hö , der En - gel

3. Aus fer - nem Mor - gen Wei - sen, der Stern führt  
 4. Und auch für uns ist kom - men, er ruft uns

3. uns ei - ne gro - ß Hei - land Je - sus Christ, der für  
 ih - nen die Bot - ß er Hei - land ist jetzt da! Geht für

sie al - bleibt dann ste - hen ü - berm Haus. Tre - tet  
 Ob - ihr arm seid o - der reich, kommt zu -

7. ni. der geht für uns, der für uns Mensch ge - bo - ren ganz ist.  
 der geht für nur hin! Wer ihn sieht, dem ist Gott ganz nah.

ein, tre - tet ein, brei - tet eu - re Schät - ze aus!  
 mir, kommt zu mir, mei - nen Frie - den geb ich euch.

Rechte: Carus-Verlag, Stuttgart